

Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV Frauenaarach : Post SV Nürnberg
Mittwoch, 24.01.2024, 19:30 Uhr

Danzer tütet den Sieg für den Post SV Nürnberg ein

Als Jürgen Danzer sein Einzel am Mittwochabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 1:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Frauenaarach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Frauenaarach meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag dagegen Jürgen Danzer, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Los ging es mit den Doppeln. Ernüchtert über ihre 2:3-Niederlage gegen Homayounfar / Reyzin waren Frühwald / Fiedler, obwohl sie alles gegeben hatten. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Reimann / Singer gegen Danzer / Fläschner. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten Singer / Scholz letztlich im Repertoire, um Sipowicz / Seltsam final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 9:11, 4:11, 5:11. Das musste man neidlos anerkennen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Das anschließende Einzel zwischen Stefan Frühwald und Markus Fläschner endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Die siebringende Taktik fehlte dagegen Frank Fiedler bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Danzer ab dem Start. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Die erfolgsbringende Taktik fehlte derweil Christian Reimann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Patrick Sipowicz ab dem ersten Ballwechsel. Wenig Gegenwehr leistete Christian Singer bei seinem 0:3 gegen Mohammadsaeid Homayounfar, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Da war final wirklich nichts zu holen. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Kurt Singer letztlich im Repertoire, um Slava Reyzin final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Wolfgang Seltsam konnte Richard Scholz nachfolgend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. 2:3 endete im Anschluss das Einzel zwischen Stefan Frühwald und Jürgen Danzer aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. 4:14 (Frühwald) bzw. 17:5 (Danzer) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den Post SV Nürnberg die Halle.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TSV Frauenaarach am 31.01.2024 gegen die SpVgg Heroldsbach/Thurn um Wiedergutmachung, während die Gäste am 09.02.2024 gegen die SpVgg Heroldsbach/Thurn versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Frauenaarach

Doppel: Frühwald / Fiedler 0:1, Reimann / Singer 0:1, Singer / Scholz 0:1

Einzel: S. Frühwald 1:1, F. Fiedler 0:1, C. Reimann 0:1, C. Singer 0:1, K. Singer 0:1, R. Scholz 0:1

Post SV Nürnberg

Doppel: Danzer / Fläschner 1:0, Homayounfar / Reyzin 1:0, Sipowicz / Seltsam 1:0

Einzel: J. Danzer 2:0, M. Fläschner 0:1, M. Homayounfar 1:0, P. Sipowicz 1:0, W. Seltsam 1:0, S. Reyzin 1:0